



Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38667 Bad Harzburg

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra 15

Fachgebiete A1, A3, BB3, BE3, D0, D3, E3, F3, G3, H1, H3, I1, I2, I3

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Waba 07

Geschäftsführer:

Christoph Milnickel, B.Sc.
Amtsgericht: Braunschweig
HRB 209646



Prüfbericht BLH Nr. 20-26014 vom 12.03.2026

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordwest | Außenstelle Hannover
BAB A 39 Cremlingen
Böschungsrutschungen

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordwest | Außenstelle Hannover

BAB A 39, Cremlingen Böschungsrutschungen

Objekt	BAB A 39, Cremlingen Böschungsrutschungen Orientierende Deklarationsanalytik (in-situ)
Lage	Land Niedersachsen Landkreis Helmstedt
Auftraggeber	Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordwest Außenstelle Hannover Gradestraße 18, 30163 Hannover
Auftragnehmer	Baustofflabor Harz GmbH Haferkamp 8, 38667 Bad Harzburg Telefon +49 (0)5322 55 32 070 E-Mail info@bl-harz.de Internet www.bl-harz.de
Bearbeiter	L. Felbecker, B.Eng. Umwelting.
Bericht Nr.	20-26014
Berichtsdatum	12.03.2026
Berichtsseiten	14
Anlagen	4



L. Felbecker, B.Eng. Umwelting.
Fachbereich Umwelt



ppa. P. Timm, M.Sc. Geow.
stv. Prüfstellenleiter

Inhaltsverzeichnis

Seite

Deckblatt

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis

Tabellenverzeichnis

1	Arbeitsunterlagen (Auswahl)	5
2	Vorgang	6
3	Probenahme	6
4	Untersuchungsumfang	10
5	Ergebnisse / Bewertung	12

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Aufschlussprofile, Zusammenfassung, Lageskizze
Anlage 2	Tabellarische Auswertungen
Anlage 3	Analytikberichte
Anlage 4	Probenahmeprotokolle

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1: Umfang und Art der Probenahme	7
Tabelle 2: Umfang und Art der durchgeführten Untersuchungen	11
Tabelle 3: Zusammenfassung und Bewertung	12

1 Arbeitsunterlagen (Auswahl)

- [01] NLStBV: Handreichung Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Straßenbau; 11/2020
- [02] Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung (Mantelverordnung); 07/2021
- [03] Mantelverordnung Artikel 1: Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV); 07/2021
- [04] LAGA Länderarbeitsgemeinschaft Abfall; Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Teil II: Technische Regeln für die Verwertung 1.2 Bodenmaterial (TR Boden); 11/2004
- [05] Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung AVV); 12/2001, zuletzt geändert am 06/2020
- [06] KrWG – Kreislaufwirtschaftsgesetz: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes; 02/2012, zuletzt geändert 08/2021
- [07] Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 04/1999, zuletzt geändert 07/2021

2 Vorgang

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Nordwest, Außenstelle Hannover plant die Sanierung von Böschungsrutschungen bzw. Ausspülungen im Bereich der fahrbahnparallelen Wälle (Dammschüttung) im Bereich der BAB A 39 zwischen AS Cremlingen und AS Scheppau in Fahrtrichtung Wolfsburg.

Zur deklarationsanalytischen Einstufung der zukünftigen ungebundenen Ausbaustoffe (Wall/Dammschüttung, begleitender Grabenaushub/Grabenprofilierung) wurde die Baustofflabor Harz GmbH beauftragt, im Vorfeld in-situ Untersuchungen hinsichtlich der umwelttechnischen Verwertbarkeit durchzuführen.

3 Probenahme

Hierzu wurde am 29.01.2026 durch unsere Mitarbeiter Herrn Köchel und Herrn Westphal die Probenahme mittels Handschurf durchgeführt. Die Entnahme erfolgte bis maximal 1,0 m unter Oberkante (OK) des Ansatzpunktes. Im Bereich des Entwässerungsgrabens wurde die Probenahme bis maximal 0,60 m unter OK des Ansatzpunktes vorgenommen.

Bei der Einschnittsböschung zwischen saniertem Abschnitt und BW Cre 7 (Böschungsrutschung 1) (km 161+370 - 161+330) ist nach visuellem Eindruck vor Ort eine Aufwallung durch ab- bzw. nachrutschendes Böschungsmaterial am Böschungsfuß mit Anschlag an die Pfähle des Fahrzeugrückhaltesystems entstanden, sodass hier auch zur Erfassung des Grabens im Hinblick auf eine mögliche spätere Reprofilierung eine Kleinrammbohrung DIN EN ISO 22475-1 (d = 50 mm; KRB 1) bis 2 m unter Ansatzpunkt abgeteuft wurde.

Zusätzlich wurden zur Erkundung des Bankettmaterials im Hinblick auf eine mögliche spätere Reprofilierung zwei Kleinrammbohrungen DIN EN ISO 22475-1 (d = 50 mm; KRB 2 und KRB 3) bis jeweils 1 m unter Ansatzpunkt abgeteuft.

Im Bereich der Ausspülung an der Böschungskrone bei km 159,230 wurden im Zuge der Erkundungsmaßnahmen im oberflächennahen Bereich des Dammkörpers Steine angetroffen, die visuell als Wasserbausteine angesprochen werden. Diese wurden vermutlich im Rahmen von Sicherungsmaßnahmen zur Stabilisierung der Böschungskrone bzw. zum Erosionsschutz eingebaut. Die Wasserbausteine sind in eine humose, fein- bis gemischtkörnige Bodenmatrix eingebettet. Aufgrund dieser Durchsetzung wurde das angetroffene Material im Rahmen der bodenmechanischen Beschreibung und Bewertung als Boden angesprochen und im Folgenden vereinfachend als „Boden“ behandelt.

Eine gesonderte Probenahme der Wasserbausteine erfolgte nicht.

Bei der Einschnittsböschung zwischen den beiden bereits sanierten Abschnitten (Böschungsrutschung 2) im Bereich km 159+088 bis km 159+070 ist nach visuellem Eindruck vor Ort eine Aufwallung am Böschungsfuß erkennbar. Diese ist vermutlich infolge von ab- bzw. nachrutschendem Böschungsmaterial entstanden, weshalb hier zur weiteren Erkundung drei Handschürfe bis maximal 1,0 m unter Oberkante Ansatzpunkt angelegt wurden. Zur weiteren Erkundung des im Bankett anstehenden Materials im Hinblick auf eine mögliche spätere Reprofilierung wurden in diesem Bereich zwei Kleinrammbohrungen nach DIN EN ISO 22475-1 (d = 50 mm; KRB 4 und KRB 5) bis jeweils 1,0 m unter Ansatzpunkt abgeteuft.

Die Probenahme erfolgte schichtenweise bis zur auftraggeberseitig vorgegebenen Endteufe.

Eine Lageplanskizze, Bohrprofile sowie das Probenahmeprotokoll sind in der Anlage 1 und Anlage 4 beigelegt. Eine Übersicht zu den Probenahmepunkten gibt die nachfolgende Tabelle 1.

Konsolidierende Untersuchungen nach den Vorgaben der „Handreichung Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Straßenbau“ (NLStBV 02/2025) [01] können bei Bedarf durchgeführt werden.

Die organoleptische Ansprache des ausgetragenen Schürf- bzw. Bohrgutes erfolgte sowohl vor Ort als auch anhand weitergehender Spezifizierung im Labor nach den Richtlinien der LAGA (z.B. M20).

Die Aufschlusspunkte wurden durch die BLH GmbH lage- und höhenmäßig mittels Stonex S900T GNS/RTK Roverstab im Koordinatensystem ETRS 89/UTM Z 32N; EPSG-Code 25832 eingemessen.

Tabelle 1: Umfang und Art der Probenahme

Abschnitt	Aufschlusspunkt	Lage		Höhe m [ü. NHN]	Entnahmetiefe	Matrix
		Rechtswert (Ost)	Hochwert (Nord)			
Böschungsrutschung 1	SCH 1	614022,68	5790975,60	108,72	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüttung
	SCH 2	614035,26	5790974,01	111,26	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüttung
	SCH 3	614045,77	5790981,06	109,71	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüttung

Ab-schnitt	Auf-schluss punkt	Lage		Höhe m [ü. NHN]	Entnahme-tiefe	Matrix
		Rechtswert (Ost)	Hochwert (Nord)			
	KRB 1	614035,50	5790983,12	107,76	0,00...2,00 m	Rutschungs- material (Bo- den)
	KRB 2	614029,15	5790982,71	107,12	0,00...1,00 m	Bankett
	KRB 3	614041,65	5790986,82	107,28	0,00...1,00 m	Bankett
Ausspülung Böschungskrone	SCH 4	615809,75	5792150,04	104,83	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
	SCH 5	615804,96	5792155,15	102,04	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
	SCH 6	615804,02	5792154,15	101,99	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
Entwässerungsgraben & Böschungsfuß ab BW Cre 4	SCH Graben 1	615785,99	5792137,67	101,58	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden
	SCH Graben 1.1	615787,47	5792136,79	101,87	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden
	SCH Graben 2	615817,55	5792174,93	100,74	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden
	SCH Graben 2.1	615818,23	5792173,40	100,99	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden
	SCH Graben 3	615856,51	5792222,39	99,97	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden
	SCH Graben 3.1	615858,39	5792222,63	100,24	0,00...0,60 m	Auffüllung/ Boden

Ab-schnitt	Auf-schluss punkt	Lage		Höhe m [ü. NHN]	Entnahme-tiefe	Matrix
		Rechtswert (Ost)	Hochwert (Nord)			
Böschungsrutschung 2	SCH 7	615894,97	5792267,80	99,99	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
	SCH 8	615898,83	5792256,06	103,55	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
	SCH 9	615892,08	5792260,39	100,99	0,00...1,00 m	Oberboden, Dammschüt- tung
	KRB 4	615883,05	5792258,00	99,74	0,00...1,00 m	Bankett
	KRB 5	615887,33	5792263,29	99,62	0,00...1,00 m	Bankett

4 Untersuchungsumfang

Die Festlegung des Untersuchungsumfangs basiert in Anlehnung an den Vorgaben der Autobahn GmbH des Bundes i.V.m. den landesspezifischen Vorgaben in Anlehnung an die „Handreichung Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Straßenbau“ (NLStBV 02/2025) [01].

Bei der Probenzusammenstellung wurden bereichsweise horizontierte Mischproben (z.B. Oberboden oder Unterboden) erstellt. Die Probenzusammenstellung ist der Tabelle 2, die betriebskilometerbezogene Zusammenstellung ergänzend der Anlage 1 und Anlage 2 zu entnehmen.

Gemäß der Hinweise zur „Zuordnung von Abfallschlüsseln zu Straßenausbaustoffen (Straßenaufruch) nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)“ des Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 01.06.2017 gelten natürliches Bodenmaterial und Gemische unterschiedlicher mineralischer Abfälle (z.B. Asche, Schlacke) mit mineralischen Fremdbestandteilen größer 10 % (auch größer 50 %) als Boden, sodass eine Untersuchung der ungebundenen Ausbaustoffe für Bodenmaterialien durchgeführt wurde.

Es erfolgte mittels Homogenisierung und fraktioniertem Schaufeln im Labor der BLH GmbH auftragsgemäß die Herstellung von Analyseproben der ungebundenen Ausbaustoffe (Vgl. Tabelle 2) und der Versand an das akkreditierte Analytiklabor AROLAB Umwelt GmbH in Kiel zur auftraggeberseitig vorgegebenen Untersuchung hinsichtlich der Materialwerte nach EBV [03], Anlage 1, Tabelle 3 (Bodenmaterial) + BTEX + LHKW + Cyanide gesamt im Feststoff.

In erster Instanz wurden in sämtlichen Proben erhöhte LHKW-Gehalte festgestellt (AGROLAB Nr. 2540194). Diese wurden insbesondere für die angetroffenen Dammschüttungsmaterialien als ungewöhnlich eingestuft und daher anhand des Rückstellprobenmaterials erneut überprüft (AGROLAB Nr. 2548178).

Eine weiterführende Analytik wurde vorerst nicht veranlasst und kann bei Bedarf veranlasst werden (z.B. DepV).

Tabelle 2: Umfang und Art der durchgeführten Untersuchungen

Probe Nr.	Aufschluss	Entnahmetiefe	Untersuchung	Matrix
20-26014/1A	SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Oberboden (Wall/Dammkörper)
20-26014/1B	SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...2,00 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Unterboden (Ton) Dammschüttung (Wall)
20-26014/1BA	KRB 2 KRB 3	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Oberboden (Bankettschälgut)
20-26014/1BB	KRB 2 KRB 3	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Unterboden (Bankett)
20-26014/2A	SCH 4 SCH 5 SCH 6	0,00...0,20 m 0,00...0,80 m 0,00...0,80 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Oberboden (Wall/Dammkörper) & „Wasserbausteine“
20-26014/2B	SCH 4 SCH 5 SCH 6	0,20...1,00 m 0,80...1,00 m 0,80...1,00 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Unterboden (Ton) Dammschüttung (Wall)
20-26014/3	Graben 1 Graben 1.1 Graben 2 Graben 2.1 Graben 3 Graben 3.1	0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Boden/Auffüllung (Entwässerungsgraben + Böschungsfuß)
20-26014/4A	SCH 7 SCH 8 SCH 9	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Oberboden (Wall/Dammkörper)
20-26014/4B	SCH 7 SCH 8 SCH 9	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Unterboden (Ton) Dammschüttung (Wall)
20-26014/4BA	KRB 4 KRB 5	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Oberboden (Bankettschälgut)
20-26014/4BB	KRB 4 KRB 5	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	EBV Anlage 1, Tab. 3	Unterboden (Bankett)

Weitere Untersuchungen waren vorerst nicht Bestandteil des Auftrags.

5 Ergebnisse / Bewertung

Die Berichte des Prüflabors AGROLAB Nr. 2540194 und 2548178 und die tabellarischen Auswertungen sind in der Anlage 3 und Anlage 2 beigelegt.

Im Ergebnis weisen die Oberbodenschichten bis 0,30 m unter Oberkante Gelände (u. OK) keine Auffälligkeiten auf. Lediglich in der Mischprobe des Böschungsrutsches 1 (Probe BLH 20-26014/1A) wurden leicht erhöhte Gehalte an Schwermetallen (Chrom) festgestellt.

Die untersuchten ungebundenen Ausbaustoffe der Dammschüttung (Wall) im Bereich der Böschungsrutsche 1 und 2 weisen erhöhte Sulfatkonzentrationen im Eluat auf und sind daher in die Materialklasse BM-F3 einzustufen. Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt erhöhte Sulfatkonzentrationen (hier: Dammschüttung aus Ton), ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde zu entscheiden.

Folgende Ergebnisse liegen vor:

Tabelle 3: Zusammenfassung und Bewertung

Entnahme- stelle	Tiefe	Probe Nr.	deklarations- analytische Einstufung	maßgebende(r) Parameter	Abfall- schlüssel (AVV)
SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,40 m	20- 26014/1A	BM-F1	Chrom	17 05 04
SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...2,00 m	20- 26014/1B	BM-F3	Sulfat, (el. Leit- fähigkeit)	17 05 04
KRB 2 KRB 3	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	20- 26014/1BA	BM-0	-	17 05 04
KRB 2 KRB 3	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	20- 26014/1BB	BM-0	-	17 05 04
SCH 4 SCH 5 SCH 6	0,00...0,20 m 0,00...0,80 m 0,00...0,80 m	20- 26014/2A	BM-0	-	17 05 04

Entnahme- stelle	Tiefe	Probe Nr.	deklarations- analytische Einstufung	maßgebende(r) Parameter	Abfall- schlüssel (AVV)
SCH 4 SCH 5 SCH 6	0,20...1,00 m 0,80...1,00 m 0,80...1,00 m	20- 26014/2B	BM-0	-	17 05 04
Graben 1 Graben 1.1 Graben 2 Graben 2.1 Graben 3 Graben 3.1	0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m	20-26014/3	BM-0	-	17 05 04
SCH 7 SCH 8 SCH 9	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	20- 26014/4A	BM-0	-	17 05 04
SCH 7 SCH 8 SCH 9	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	20- 26014/4B	BM-F3	Sulfat, (el. Leit- fähigkeit)	17 05 04
KRB 4 KRB 5	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	20- 26014/4BA	BM-0	-	17 05 04
KRB 4 KRB 5	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	20- 26014/4BB	BM-0	-	17 05 04

An dieser Stelle ist auf die einschlägigen Getrennthaltungspflichten hingewiesen (EBV [03], KrWG [06], GewAbfV [02]).

Ungeachtet einer bautechnischen Eignung ist für die jeweilige Materialklasse eine Verwertung nach EBV möglich, wie folgt:

- Materialklasse 0 (BM-0) → Verwertung für das Auf- oder Einbringen auf oder in eine durchwurzelbare Bodenschicht als Oberboden (s. Erläuterungstext unten^{A)})
- Materialklasse F1 (BM-F1) → EBV, Anlage 2, Tabelle 6
- Materialklasse F3 (BM-F3) → EBV, Anlage 2, Tabelle 8

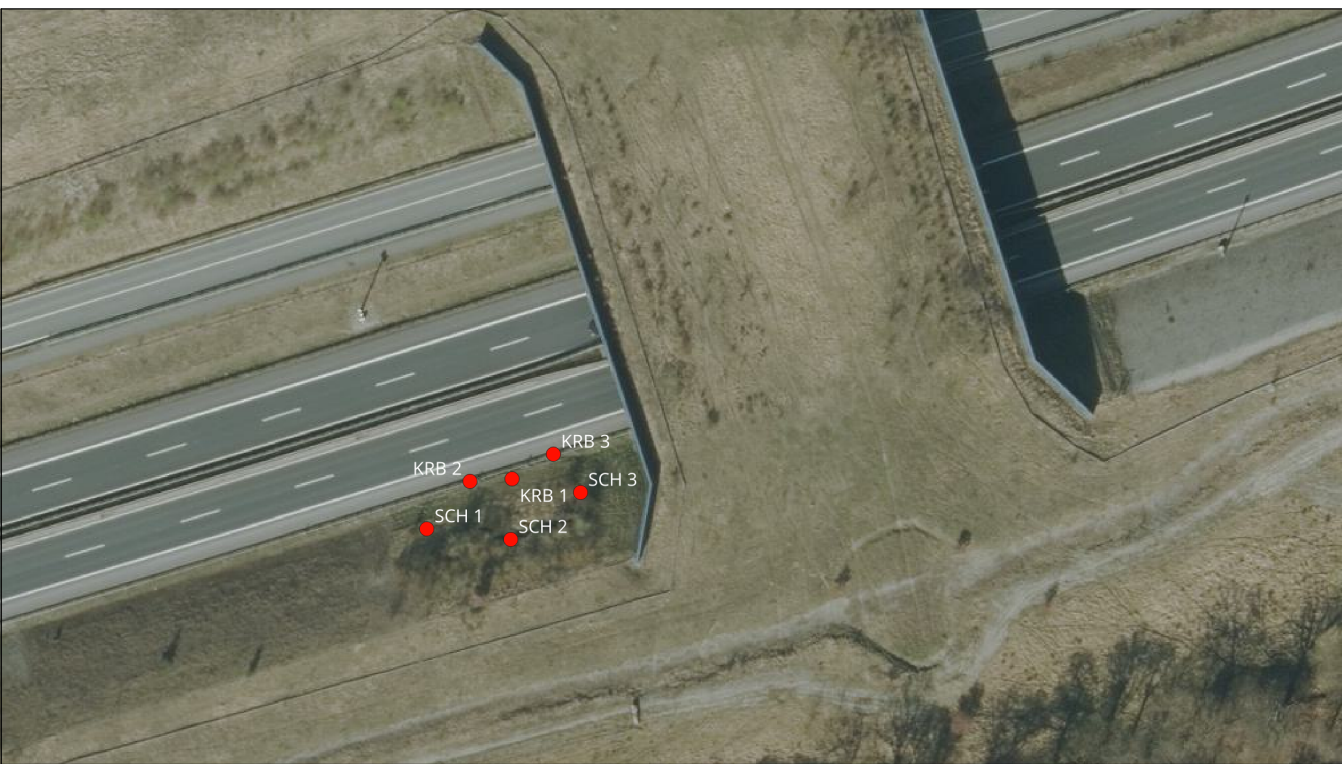
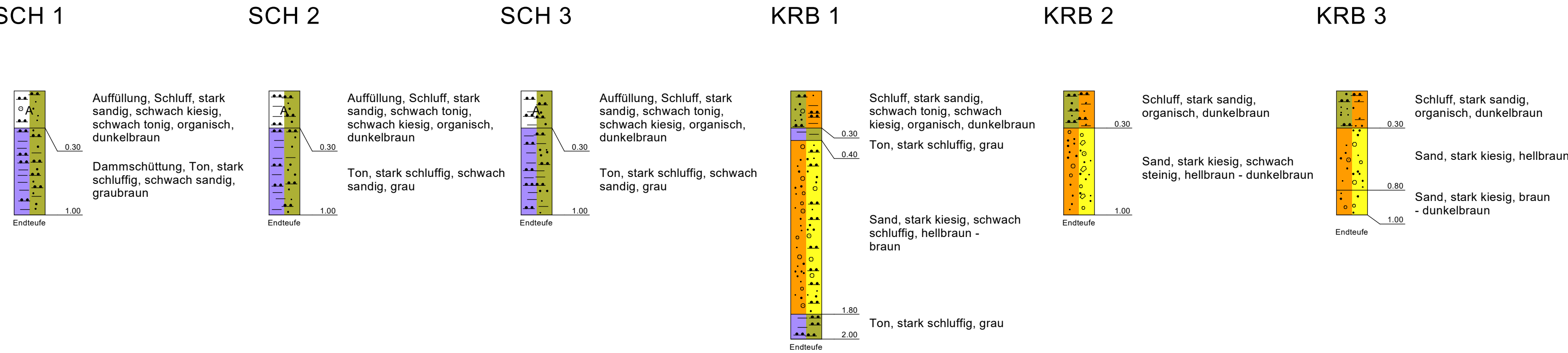
^{A)} Für die Materialklasse 0 (BM-0) ist formal eine Verwertung für das Auf- oder Einbringen auf oder in eine durchwurzelbare Bodenschicht als **Oberboden** möglich (geschätzt < 10 Vol.-% mineralische Fremdbestandteile).

Für die untersuchten ungebundenen Ausbaustoffe empfehlen wir zur Entsorgung von Überschussmassen die Vergabe des AVV-Abfallschlüssels [05] 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen).

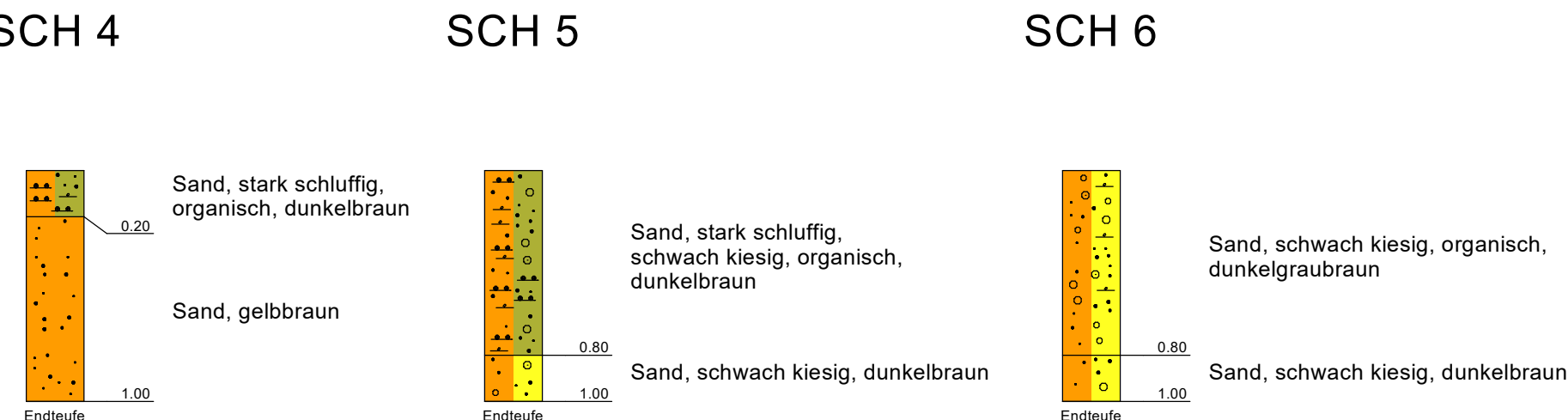
Die Vergabe eines endgültigen Abfallschlüssels zur Entsorgung obliegt dem Abfallerzeuger (ggf. in Abstimmung mit dem entsprechenden Entsorger).

An dieser Stelle weisen wir auf den orientierenden Charakter der punktuellen Umweltuntersuchungen (Schürfe/Kleinrammbohrungen), einer möglichen ungleichen Schadstoffverteilung in der Fläche (Teilbereiche mit abweichenden Belastungsgraden) sowie variierende Tiefen der erkundeten Schichtgrenzen über das Linienbauwerk betrachtet hin. Sollten im Bauablauf abweichende Bedingungen vorgefunden werden, sind diese Ausbaustoffe separat auszubauen und fachgerecht zwischenzulagern (Vermischungsverbot).

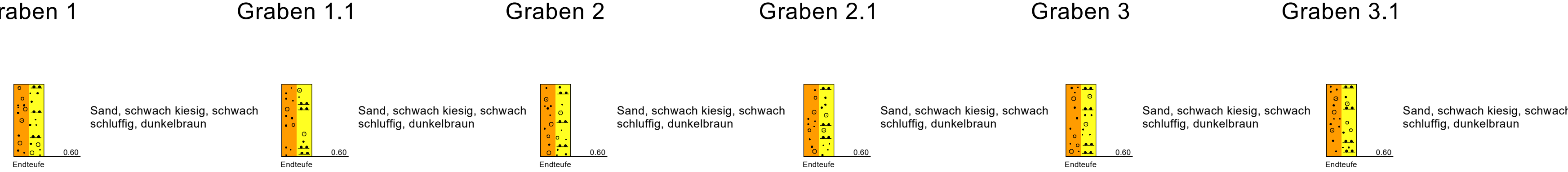
km 161,370 - 161,330 (Böschungsrutschung 1)



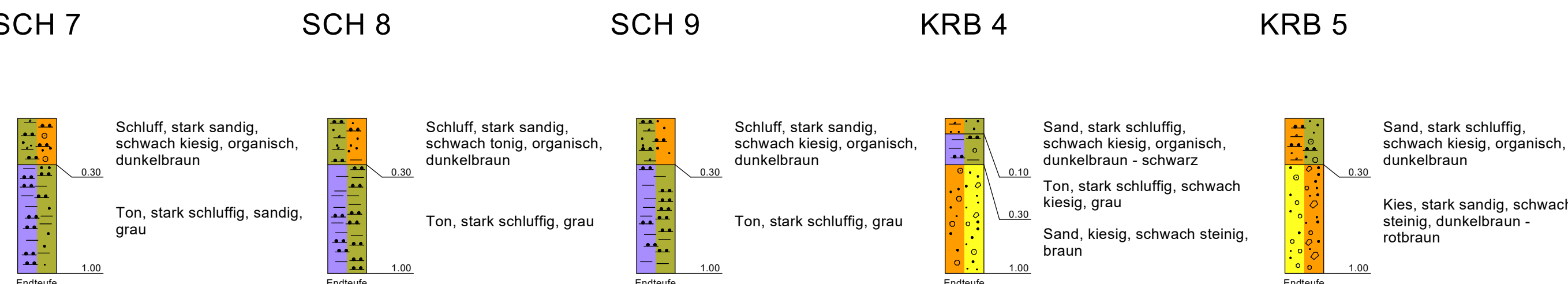
km 159,230 (Ausspülung Böschungskrone)



km 159,270 - 159,070 (Entwässerungsgraben & Böschungsfuß ab BW Cre 4)



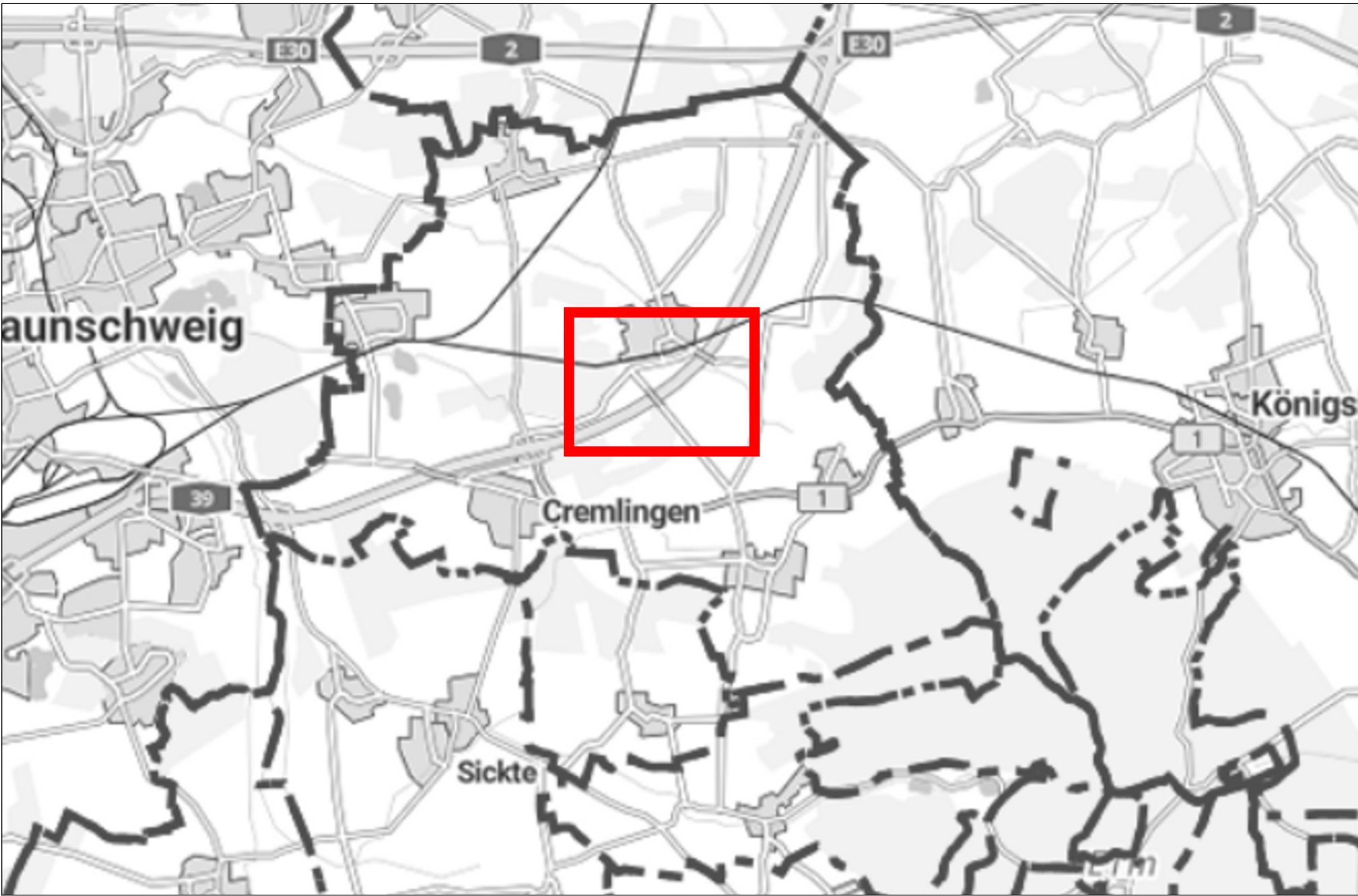
km 159,088 - 159,070 (Böschungsrutschung 2)



Tabellarische Auswertung der Analytik - nach EBV (Materialwerte)

Probebezeichnung	BLH 20-26014/1A	BLH 20-26014/1B	BLH 20-26014/1BA	BLH 20-26014/1BB	BLH 20-26014/2A	BLH 20-26014/2B	BLH 20-26014/3	BLH 20-26014/4A	BLH 20-26014/4B	BLH 20-26014/4BA	BLH 20-26014/4BB
Material	Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden & "Wasserbausteine") Ausspülung (A 39; km 159,23)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Ausspülung (A 39; km 159,23)	Boden/Auffüllung (Entwässerungsgraben/Böschungsrutsch) (A 39; km 159,27 - 159,07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 2 (A 39; km 159,088 - 159,07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 2 (A 39; km 159,088 - 159,07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; km 159,088 - 159,07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; km 159,088 - 159,07)
Entnahmest.	SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	SCH 1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	KRB 2 KRB 3	KRB 2 KRB 3	SCH 4 SCH 5 SCH 6	SCH 4 SCH 5 SCH 6	Graben 1 Graben 1.1 Graben 2 Graben 2.1 Graben 3 Graben 3.1	SCH 7 SCH 8 SCH 9	SCH 7 SCH 8 SCH 9	KRB 4 KRB 5	KRB 4 KRB 5
Entnahmetiefe [m]	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,40 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,00...0,30 m 0,30...2,00 m	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	0,00...0,20 m 0,00...0,80 m 0,00...0,80 m	0,20...1,00 m 0,80...1,00 m 0,80...1,00 m	0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m	0,00...0,30 m 0,30...1,00 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m
Datum Probenahme	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026
Probennummer	171409 192584	171410 192585	171411 192586	171412 192587	171413 192588	171414 192589	171415 192590	171416 192591	171417 192592	171418 192593	171419 192594
Formelle Einstufung nach EBV	BM-F1	BM-F3	BM-O	BM-O	BM-O	BM-O	BM-O	BM-O	BM-F3	BM-O	BM-O
Überwachungsbedürftigkeit	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich
Abfallkategorie nach AVV (Vorschlag)	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04

Aufschlusspunkt	Ostwert	Nordwert	Höhe [NHN]
KRB 1	614035,50	5790983,12	107,76
KRB 2	614029,15	5790982,71	107,12
KRB 3	614041,65	5790986,82	107,28
SCH 1	614022,68	5790975,60	108,72
SCH 2	614035,26	5790974,01	111,26
SCH 3	614045,77	5790981,06	109,71
SCH 4	615809,75	5792150,04	104,83
SCH 5	615804,96	5792155,15	102,04
SCH 6	615804,02	5792154,15	101,99
SCH 7	615894,97	5792267,80	99,99
SCH 8	615898,83	5792256,06	103,55
SCH 9	615892,08	5792260,39	100,99
Graben1	615785,99	5792137,67	101,58
Graben 1.1	615787,47	5792136,79	101,87
Graben2	615817,55	5792174,93	100,74
Graben2.1	615818,23	5792173,40	100,99
Graben3	615856,51	5792222,39	99,97
Graben3.1	615858,39	5792222,63	100,24
KRB 4	615883,05	5792258,00	99,74
KRB 5	615887,33	5792263,29	99,62



Tabellarische Auswertung der Analytik - nach EBV (Materialwerte)

Probebezeichnung		BLH 20-26014/1A	BLH 20-26014/1B	BLH 20-26014/1BA	BLH 20-26014/1BB	BLH 20-26014/2A	BLH 20-26014/2B	BLH 20-26014/3	BLH 20-26014/4A	BLH 20-26014/4B	BLH 20-26014/4BA	BLH 20-26014/4BB	Materialwerte							
Material		Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Dammschüttung) Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Unterboden) Bankett (A 39; km 161,37 - 161,33)	Boden/Auffüllung (Oberboden & "Wasserbausteine") Ausspülung (A 39; km 159,23)	Boden/Auffüllung (Dammschüttung) Ausspülung (A 39; km 159,23)	Boden/Auffüllung (Entwässerungs-graben+Böschungs-fuß) (A 39; km 159,27-159,07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Böschungsrutsch 2 (A 39; 159,088-159,07)	Boden/Auffüllung (Dammschüttung) Böschungsrutsch 2 (A 39; 159,088-159+07)	Boden/Auffüllung (Oberboden) Bankett (A 39; 159,088-159+07)	Boden/Auffüllung (Unterboden) Bankett (A 39; 159,088-159+07)								
Entnahmeort		SCH1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	SCH1 SCH 2 SCH 3 KRB 1	KRB 2 KRB 3	KRB 2 KRB 3	SCH 4 SCH 5 SCH 6	SCH 4 SCH 5 SCH 6	Graben 1 Graben 1.1 Graben 2 Graben 2.1 Graben 3 Graben 3.1	SCH 7 SCH 8 SCH 9	SCH 7 SCH 8 SCH 9	KRB 4 KRB 5	KRB 4 KRB 5								
Entnahmetiefe [m]		0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,40 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...2,00 m	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	0,00...0,20 m 0,00...0,80 m 0,00...0,80 m	0,20...1,00 m 0,80...1,00 m 0,80...1,00 m	0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m 0,00...0,60 m	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m 0,30...1,00 m	0,00...0,30 m 0,00...0,30 m	0,30...1,00 m 0,30...1,00 m								
Datum Probenahme		29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	29.01.2026	EBV, Anlage 1, Tab. 3+4 (Bodenmaterial)							
Probenummer		171409 192584	171410 192585	171411 192586	171412 192587	171413 192588	171414 192589	171415 192590	171416 192591	171417 192592	171418 192593	171419 192594								
Parameter	Einheit	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	Messwerte	BM-0 (Sand)	BM-0 (Lehm, Schluff)	BM-0 (Ton)	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3 / >BM-F3
Farbe		dunkelbraun	grau	dunkelbraun	braun - dunkelbraun	dunkelbraun - graubraun	dunkelbraun	dunkelbraun	dunkelbraun	grau	dunkelbraun	braun - dunkelbraun								
Geruch		unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig								
Bodenart		Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch	Gemisch								
Trockenrückstand	%	82,1	72,7	81,7	92,7	89,6	89,4	82,5	79,3	73	74,1	94,7	10	10	10	10	50	50	50	50
Mineralische Fremdbestandteile	Vol.-%	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	<10	10	10	10	10	50	50	50	50
TOC ^{A)}	M%	1,42	1,62	1,6	<0,10	0,88	0,24	1,46	2,11	0,45	2,16	<0,10	1	1	1	1	5	5	5	5
Arsen	mg/kg	9,48	14	8,83	3,41	6,82	4,25	6,05	14,9	23,9	12,7	5,39	10	20	20	20	40	40	40	150
Blei	mg/kg	25,5	20,3	20,4	6,1	14,6	5,72	12,9	38,8	24,5	20,6	7,51	40	70	100	140	140	140	140	700
Cadmium	mg/kg	0,26	0,12	0,19	<0,06	0,16	<0,06	0,13	0,56	0,1	0,14	0,07	0,4	1	1,5	1	2	2	2	10
Chrom gesamt	mg/kg	28	43,9	29,9	6,29	15	4,65	12,4	24,1	56,7	57,1	10,2	30	60	100	120	120	120	120	600
Cyanide	mg/kg	0,51	<0,30	0,65	<0,30	<0,30	<0,30	0,56	0,93	<0,30	0,72	<0,30	-	-	-	-	3	3	3	10
Kupfer	mg/kg	11,1	13,2	14,8	4,6	6,8	5,18	10,6	14	27,3	36,9	6,78	20	40	60	80	80	80	80	320
Nickel	mg/kg	16,3	23,4	14,6	5,51	10,4	4,66	14,7	25	82,6	42,2	8,04	15	50	70	100	100	100	100	350
Quecksilber	mg/kg	0,087	<0,066	<0,066	<0,066	<0,066	<0,066	<0,066	0,077	0,088	<0,066	<0,066	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	5
Thallium	mg/kg	0,3	0,3	0,2	<0,1	0,1	<0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	<0,1	0,5	1,0	1,0	1,0	2	2	2	7
Zink	mg/kg	61,5	54,3	68,5	19,3	37,7	12,8	49,6	107	154	138	25,7	60	150	200	300	300	300	300	1200
													BM-0 (Sand)	BM-0 (Lehm, Schluff)	BM-0 (Ton)	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3 / >BM-F3
EOX	mg/kg	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	1	1	1	1	3	3	3	10
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	mg/kg	<50	<50	60	<50	<50	<50	<50	<50	<50	96	<50	-	-	-	600	600	600	600	2000
Kohlenwasserstoffe (C10-C22)	mg/kg	<50	<50	<50	<50	<50	<50	<50	<50	<50	<50	<50	-	-	-	300	300	300	300	1000
Summe PAK16 (EPA)	mg/kg	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	3	3	3	6	6	6	9	30
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010	<0,010	<0,050	<0,010	<0,010	<0,050	<0,050	<0,010	<0,050	<0,050	0,058	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-
PCB6 und PCB-118	mg/kg	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	0,05	0,05	0,05	0,1	0,15	0,15	0,15	0,5
Summe LHKW	mg/kg	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	-	-	-	-	1	1	1	1
Summe BTEX	mg/kg	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	-	-	-	-	1	1	1	1
													BM-0 (Sand)	BM-0 (Lehm, Schluff)	BM-0 (Ton)	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3 / >BM-F3
pH-Wert ^{B)}	-	7,3	5,8	7,9	9,3	8,9	8,8	8,1	8,8	8,7	8,2	8,6	-	-	-	-	6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	5,5-12,0
Leitfähigkeit ^{B)}	µS/cm	101	1670	625	554	150	132	628	98,7	1860	2390	236	-	-	-	350	350	500	500	2000
Sulfat ^{C)}	mg/l	8,6	870	16	5,1	<1,0	<1,0	13	<5,0	930	14	5,6	250	250	250	250	250	450	450	1000
Summe PAK15 ^{D)}	µg/l	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	1,1	-	-	-	0,2	0,3	1,5	3,8	20
Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt	µg/l	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	-	-	-	2	-	-	-	-
Summe PCB6 und PCB-118	µg/l	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	<0,00030	-	-	-	0,01	0,02	0,02	0,02	0,04
Arsen	µg/l	9	<1,0	1,4	5,4	3,4	3,4	1,7	2,5	<1,0	5,3	2,4	-	-	-	13	12	20	85	100
Blei	µg/l	8,7	<1,0	1,8	4	1,7	2	1,9	4	<1,0	4,7	1,5	-	-	-	43	35	90	250	470
Cadmium	µg/l	<0,30	0,62	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	<0,30	-	-	-	4	3,0	3,0	10	15
Chrom (ges.)	µg/l	26,5	<1,4	2,2	<1,4	4,2	1,4	3,3	1,4	<1,4	11,9	<1,4	-	-	-	19	15	150	290	530
Kupfer ^{D)}	µg/l	13,5	<5,0	9,1	<5,0	<5,0	<5,0	<5,0	6,6	<5,0	36,8	<5,0	-	-	-	41	30	110	170	320
Nickel	µg/l	14,3	85,6	<7,0	<7,0	<7,0	<7,0	<7,0	<7,0	<7,0	10,8	<7,0	-	-	-	31	30	30	150	280
Quecksilber	µg/l	0,039	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030	-	-	-	0,1	-	-	-	-
Thallium	µg/l	0,189	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	0,086	<0,050	-	-	-	0,3	-	-	-	-
Zink	µg/l	40,5	83,2	<30,0	<30,0	<30,0	<30,0	<30,0	<30,0	<30,0	75,7	<30,0	-	-	-	210	150	160	840	1600
Formelle Einstufung nach EBV		BM-F1	BM-F3	BM-0	BM-0	BM-0	BM-0	BM-0	BM-0	BM-F3	BM-0	BM-0								
Überwachungsbedürftigkeit		nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich	nicht gefährlich								
Abfallschlüssel nach AVV (Vorschlag)		17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04	17 05 04								

Erläuterungen:

n.n. = nicht nachweisbar (kleiner der Nachweisgrenze)

A) TOC = Bodenmaterialspezifischer Orientierungswert. § 6 Absatz 11 Satz 2 und 3 der Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung ist entsprechend anzuwenden. Beim Einbau sind Volumenbeständigkeit und Setzungsprozesse zu berücksichtigen.

B) pH-Wert & Leitfähigkeit = Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen

C) Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt erhöhte Sulfatkonzentrationen (hier: Dammschüttung aus Ton), ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde zu entscheiden.

D) Die Eluatwerte für BM-0* sind nur maßgeblich, wenn für den betreffenden Stoff der jeweilige Feststoffwert für BM-0 überschritten wird. Der Eluatwert für PAK15 ist maßgeblich, wenn der Feststoffwert BM-0 für PAK16 überschritten wird.

Die Messwerte sind teilweise auf die Anzahl signifikanter Stellen der jeweiligen Materialwerte gerundet. Materialwerte stellen die Obergrenze der jeweiligen Einbauweise bei der Verwertung dar. Einstufungen sind, entsprechend der jeweiligen Materialwerten in den rechten Spalten, farblich gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171409 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1A

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,75	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	82,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	17,9		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		1,42	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		0,51	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		9,48	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		25,5	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,26	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		28,0	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		11,1	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		16,3	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,087	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,3	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		61,5	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 5
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171409 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,3	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,3 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,3 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 5

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171409 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	54,4	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	19,4	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,3	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	101	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO ₄)	mg/l	8,6	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	9,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	8,7	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	26,5	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	13,5	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	14,3	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	0,039	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	0,189 ^{mb)}	0,07		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	40,5	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,015 (NWG) ^{mb)}	0,05		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,015 (NWG) ^{mb)}	0,05		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 5

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171409 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1A

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
15%		Chrom (Cr)[µg/l],Zink (Zn)[µg/l],Thallium (Tl)[µg/l],Nickel (Ni)[µg/l],Kupfer (Cu)[µg/l]
35%		Chrom (Cr)[mg/kg]
1,3mg/kg		Cyanide ges.
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
6mg/kg		Kupfer (Cu)[mg/kg],Nickel (Ni)[mg/kg]
5%		pH-Wert
20%		Quecksilber (Hg)[µg/l]
0,04mg/kg		Quecksilber (Hg)[mg/kg]
7,5mg/l		Sulfat (SO ₄)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)[mg/kg]
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration
30%		Zink (Zn)[mg/kg]

Matrixbedingt wurde die Probe zur Bestimmung der Metalle im Eluat gemäß den Vorgaben der DIN 19529 aufgeschlossen.

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
UST-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 5

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2540194 BLH 20-26014**
Analysennr. **171409 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/1A**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171410 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1B

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,57	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	72,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	27,3		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		1,62	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		14,0	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		20,3	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,12	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		43,9	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		13,2	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		23,4	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,3	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		54,3	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171410 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,73	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	0,73 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	0,73 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) w)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171410 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	<2,0	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	19,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		5,8	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1670	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	870	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	<1,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	<1,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	0,62	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	<1,4	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	85,6	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	83,2	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,015 (NWG) ^{mb)}	0,05		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171410 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1B

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Arsen (As)
15mg/kg		Blei (Pb)
0,045µg/l		Cadmium (Cd)[µg/l]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)[mg/kg]
35%		Chrom (Cr)
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
6mg/kg		Kupfer (Cu)
15%		Nickel (Ni)[µg/l],Zink (Zn)[µg/l],Sulfat (SO4)
30%		Nickel (Ni)[mg/kg],Zink (Zn)[mg/kg]
5%		pH-Wert
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171411 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1BA

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	1,40	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	81,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	18,3		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		1,60	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		0,65	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		8,83	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		20,4	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,19	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		29,9	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		14,8	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		14,6	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,2	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		68,5	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		60	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171411 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1BA

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,2	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,2 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,2 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171411 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1BA

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	25,3	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	19,7	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		7,9	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	625	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO ₄)	mg/l	16	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	1,4	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	1,8	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	<1,4	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	9,1	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00090 (NWG) ^{mb)}	0,003		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2540194 BLH 20-26014**
Analysenr. **171411 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/1BA**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
35%		Chrom (Cr)
1,3mg/kg		Cyanide ges.
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
130mg/kg		Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)
15%		Kupfer (Cu)[µg/l]
6mg/kg		Kupfer (Cu)[mg/kg],Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
7,5mg/l		Sulfat (SO4)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration
30%		Zink (Zn)

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171412 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1BB

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,67	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	92,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	7,30		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		<0,10	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		3,41	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		6,10	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,06	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		6,29	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		4,60	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		5,51	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		<0,1	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		19,3	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171412 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1BB

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,56	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	0,56 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	0,56 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171412 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1BB

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	33,2	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,0	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		9,3	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	554	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	5,1	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	5,4	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	4,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	2,2	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,012 (NWG) ^{mb)}	0,04		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,015 (NWG) ^{mb)}	0,05		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171412 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1BB

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l], Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
3,5mg/kg		Chrom (Cr)
8%		elektrische Leitfähigkeit
6mg/kg		Kupfer (Cu), Zink (Zn), Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
7,5mg/l		Sulfat (SO ₄)
1°C		Temperatur Eluat
25%		Tetrachlorethen (Per)
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171413 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/2A

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,06	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	89,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	10,4		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		0,88	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		6,82	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		14,6	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,16	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		15,0	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		6,80	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		10,4	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,1	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		37,7	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171413 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,84	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	0,84 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	0,84 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,10 (NWG) m)	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,020 (NWG) wf)	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171413 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	° 0,0	0	Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm				DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°		DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	31,4	2	DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,1	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,9	2	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	150	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<1,0 (NWG)	5	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	3,4	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	1,7	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	4,2	1,4	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171413 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2A

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

w) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l], Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
15%		Chrom (Cr)[µg/l]
35%		Chrom (Cr)[mg/kg]
8%		elektrische Leitfähigkeit
0,25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC)
6mg/kg		Kupfer (Cu), Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
1°C		Temperatur Eluat
25%		Tetrachlorethen (Per)
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration
30%		Zink (Zn)

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
UST-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171414 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/2B

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,89	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	89,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	10,6		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		0,24	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,25	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		5,72	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,06	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		4,65	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		5,18	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		4,66	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		<0,1	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		12,8	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		0,058	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171414 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,87	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	0,87 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	0,87 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wj)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171414 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	° 0,0	0	Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm				DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°		DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	40,4	2	DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,0	0	DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,8	2	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	132	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<1,0 (NWG)	5	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	3,4	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	2,0	1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	1,4	1,4	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673
Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171414 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/2B

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l], Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
3,5mg/kg		Chrom (Cr)
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Fluoranthren, Tetrachlorethen (Per)
0,25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC)
6mg/kg		Kupfer (Cu), Zink (Zn), Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
1°C		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171415 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/3

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,75	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	82,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	17,5		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		1,46	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		0,56	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		6,05	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		12,9	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,13	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		12,4	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		10,6	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		14,7	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,1	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		49,6	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171415 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/3

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,6	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,6 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,6 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171415 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/3

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	12,5	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,2	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,1	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	628	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	13	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	1,7	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	1,9	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	3,3	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,010 (+)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. Ersatzbaustoff	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. Ersatzbaustoff	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00060 (NWG) ^{mb)}	0,002		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoff	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171415 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/3

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
15%		Chrom (Cr)[µg/l]
35%		Chrom (Cr)[mg/kg]
1,3mg/kg		Cyanide ges.
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
6mg/kg		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
7,5mg/l		Sulfat (SO4)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration
30%		Zink (Zn)

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 11.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171416 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4A

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	1,73	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	79,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	20,7		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		2,11	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		0,93	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		14,9	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		38,8	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,56	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		24,1	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		14,0	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		25,0	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,077	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,3	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		107	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171416 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,98	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	0,98 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	0,98 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0020 (NWG) mb)	0,01	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171416 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4A

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	40,5	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,8	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	98,7	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<5,0 (+)	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	2,5	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	4,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	1,4	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	6,6	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x)" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171416 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4A

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

wf) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
20%		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
35%		Chrom (Cr)
1,3mg/kg		Cyanide ges.
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
15%		Kupfer (Cu)[µg/l]
6mg/kg		Kupfer (Cu)[mg/kg]
30%		Nickel (Ni),Zink (Zn)
5%		pH-Wert
0,04mg/kg		Quecksilber (Hg)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171417 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4B

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	2,05	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	73,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	27,0		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		0,45	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		23,9	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		24,5	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,10	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		56,7	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		27,3	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		82,6	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,088	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,3	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		154	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		0,051	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		0,063	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171417 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,2	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,2 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,2 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171417 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4B

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	<2,0	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,7	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1860	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	930	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	<1,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	<1,0	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	<1,4	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,024 (NWG) ^{mb)}	0,08		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00060 (NWG) ^{mb)}	0,002		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2540194 BLH 20-26014**
Analysennr. **171417 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4B**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Arsen (As), Phenanthren
15mg/kg		Blei (Pb)
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
35%		Chrom (Cr)
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Fluoranthren, Tetrachlorethen (Per)
0,25%		Kohlenstoff (C) organisch (TOC)
30%		Kupfer (Cu), Zink (Zn), Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
0,04mg/kg		Quecksilber (Hg)
15%		Sulfat (SO ₄)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171418 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4BA

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	1,01	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	74,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	25,9		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		2,16	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		0,72	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		12,7	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		20,6	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,14	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		57,1	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		36,9	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		42,2	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		0,2	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		138	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		96	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylene	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171418 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4BA

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,3	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,3 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,3 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,030 (NWG) wf)	0,15	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0050 (+)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171418 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4BA

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	30,1	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,4	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,2	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2490	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO ₄)	mg/l	14	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	5,3	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	4,7	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	11,9	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	36,8	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	10,8	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	0,086 ^{mb)}	0,07		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	75,7	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,012 (NWG) ^{mb)}	0,04		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{m)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,050 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,050 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00060 (NWG) ^{mb)}	0,002		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2540194 BLH 20-26014**
Analysennr. **171418 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4BA**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

w) Die Wiederfindung eines oder mehrerer internen Standards liegen bei vorliegender Probe bei <50%, jedoch >10%. Es ist somit eine erhöhte Messunsicherheit zu erwarten.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
20%		Arsen (As)[mg/kg]
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
15%		Chrom (Cr)[µg/l],Zink (Zn)[µg/l],Thallium (Tl)[µg/l],Nickel (Ni)[µg/l],Kupfer (Cu)[µg/l]
35%		Chrom (Cr)[mg/kg]
1,4mg/kg		Cyanide ges.
8%		elektrische Leitfähigkeit
25%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC),Tetrachlorethen (Per)
130mg/kg		Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)
30%		Kupfer (Cu)[mg/kg],Zink (Zn)[mg/kg],Nickel (Ni)[mg/kg]
5%		pH-Wert
7,5mg/l		Sulfat (SO4)
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)[mg/kg]
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration

Matrixbedingt wurde die Probe zur Bestimmung der Metalle im Eluat gemäß den Vorgaben der DIN 19529 aufgeschlossen.

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2540194 BLH 20-26014
171419 Mineralisch/Anorganisches Material
05.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4BB

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	°	3,02	0,02	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	94,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Wassergehalt	%	°	5,30		Berechnung
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%		<0,10	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11 / DIN EN 15936 : 2012-11, Verfahren B
Cyanide ges.	mg/kg		<0,30	0,3	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
EOX	mg/kg		<0,30	0,3	DIN 38414-17 : 2017-01
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		5,39	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/kg		7,51	5	DIN EN 16171 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,07	0,06	DIN EN 16171 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/kg		10,2	1	DIN EN 16171 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/kg		6,78	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/kg		8,04	2	DIN EN 16171 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,066	0,066	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	mg/kg		<0,1	0,1	DIN EN 16171 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/kg		25,7	6	DIN EN 16171 : 2017-01
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 (Schütteleextr.)
Naphthalin	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthylen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Acenaphthen	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoren	mg/kg		<0,010 (NWG)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Phenanthren	mg/kg		0,082	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Anthracen	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Fluoranthren	mg/kg		0,12	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Pyren	mg/kg		0,086	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(a)anthracen	mg/kg		0,063	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Chrysen	mg/kg		0,059	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		0,064	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171419 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4BB

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,058	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,050 (+)	0,05	DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A)
PAK EPA Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<1,0 #5)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<1,0 x)	1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	1,0	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	1,0 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	1,0 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m-, p-Xylol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
BTEX Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
BTEX Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,30 #5)	0,3	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (101)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (138)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (118)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (153)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB (180)	mg/kg	<0,0010 (NWG)	0,005	DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1)
PCB 7 Summe gem. Ersatzbaustoffv	mg/kg	<0,010 #5)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,010 x)	0,01	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Probenvorbereitung für die Elution

Fraktion < 22,4 mm	%	°	100	0	DIN 19747 : 2009-07
--------------------	---	---	-----	---	---------------------

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2540194 BLH 20-26014

Analysennr.

171419 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/4BB

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Fraktion > 22,4 mm	%	°	0,0	0
				Berechnung

Eluat

Eluatanalyse in der Fraktion <22,4 mm					DIN 19529 : 2023-07
Eluat (DIN 19529)		°			DIN 19529 : 2023-07
Trübung nach GF-Filtration	NTU	20,9	2		DIN EN ISO 7027 : 2000-04
Temperatur Eluat	°C	20,2	0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		8,6	2		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	236	10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO ₄)	mg/l	5,6	5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Arsen (As)	µg/l	2,4	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	µg/l	1,5	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,30	0,3		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	µg/l	<1,4	1,4		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	µg/l	<5,0	5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	µg/l	<7,0	7		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	µg/l	<0,030	0,03		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Thallium (Tl)	µg/l	<0,050	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	µg/l	<30,0	30		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
1-Methylnaphthalin	µg/l	<0,024 (NWG) ^{mb)}	0,08		DIN 38407-39 : 2011-09
2-Methylnaphthalin	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Naphthalin	µg/l	<0,018 (NWG) ^{mb)}	0,06		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthylen	µg/l	<0,010 (+)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Acenaphthen	µg/l	0,18	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoren	µg/l	0,074	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Phenanthren	µg/l	0,21	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Anthracen	µg/l	0,12	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Fluoranthren	µg/l	0,31	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Pyren	µg/l	0,16	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,030 (NWG) ^{mb)}	0,1		DIN 38407-39 : 2011-09
Chrysen	µg/l	<0,024 (NWG) ^{mb)}	0,08		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,012 (NWG) ^{mb)}	0,04		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,012 (NWG) ^{mb)}	0,04		DIN 38407-39 : 2011-09
Dibenzo(ah)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)	0,01		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0090 (NWG) ^{mb)}	0,03		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0060 (NWG) ^{mb)}	0,02		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	1,1 ^{#5)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	1,1 ^{x)}	0,05		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,010 ^{#5)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Naphthalin/Methylnaph.-Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,010 ^{x)}	0,01		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (52)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (101)	µg/l	<0,00060 (NWG) ^{mb)}	0,002		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (118)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (138)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (153)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB (180)	µg/l	<0,00030 (NWG)	0,001		DIN 38407-37 : 2013-11
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV	µg/l	<0,0030 ^{#5)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB 7 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	<0,0030 ^{x)}	0,003		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 3 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 11.02.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2540194 BLH 20-26014**
Analysennr. **171419 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4BB**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

mb) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da der Methodenblindwert erhöht war.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Acenaphthen,Pyren[mg/kg],Pyren[µg/l],Phenanthren[mg/kg],Phenanthren [µg/l],Fluoren,Fluoranthren[µg/l],Benzo(b)fluoranthren,Benzo(a)anthracen, Anthracen
0,15µg/l		Arsen (As)[µg/l],Blei (Pb)[µg/l]
2mg/kg		Arsen (As)[mg/kg]
25%		Benzo(a)pyren,Tetrachlorethen (Per),Fluoranthren[mg/kg],Chrysen
15mg/kg		Blei (Pb)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
35%		Chrom (Cr)
8%		elektrische Leitfähigkeit
6mg/kg		Kupfer (Cu),Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
7,5mg/l		Sulfat (SO4)
1°C		Temperatur Eluat
6%		Trockensubstanz
7,8%		Trübung nach GF-Filtration
30%		Zink (Zn)

Für die Eluaterstellung wurden je Ansatz 350 g Trockenmasse +/- 5g mit 700 ml deionisiertem Wasser versetzt und über einen Zeitraum von 24h bei 5 Umdrehungen pro Minute im Überkopfschüttler eluiert. Bei Bedarf werden mehrere Ansätze parallel eluiert. Die Fest-/Flüssigphasentrennung erfolgte für hydrophile Stoffe gemäß Zentrifugation/Membranfiltration, für hydrophobe Stoffe gemäß Zentrifugation/Glasfaserfiltration.

Beginn der Prüfungen: 05.02.2026

Ende der Prüfungen: 10.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 4 von 4

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192584 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1A

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,065	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 02.03.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192584 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/1A**

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192585 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1B

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,20	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 02.03.2026

Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag

2548178 BLH 20-26014

Analysennr.

192585 Mineralisch/Anorganisches Material

Kunden-Probenbezeichnung

BLH 20-26014/1B

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582

E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de

Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192586 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/1BA

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,077	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192586 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/1BA**

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026
Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag 2548178 BLH 20-26014
Analysennr. 192587 Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang 26.02.2026
Probenahme Keine Angabe
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung BLH 20-26014/1BB

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 1 von 2

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192587 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/1BB**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192588 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/2A

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	<0,050 (+)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x)" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192588 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/2A**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192589 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/2B

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x)" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192589 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/2B**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192590 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/3

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,083	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192590 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/3**

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026
Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192591 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4A

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,055	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192591 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4A**

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026
Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysenr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192592 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4B

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	<0,050 (+)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "°" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192592 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4B**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192593 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4BA

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	0,15	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
25%		Tetrachlorethen (Per)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x)" gekennzeichnet.

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192593 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4BA**

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026
Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Umwelt Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8
38867 Bad Harzburg

Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.
Probeneingang
Probenahme
Probenehmer
Kunden-Probenbezeichnung

2548178 BLH 20-26014
192594 Mineralisch/Anorganisches Material
26.02.2026
Keine Angabe
Auftraggeber
BLH 20-26014/4BB

Einheit Wert i.d.OS Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			DIN 19747 : 2009-07
Trichlorfluormethan (R11)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Bromdichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dibromchlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tribrommethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Vinylchlorid (VC)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan (Chloroform)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen (Tri)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan (Tetra)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen (Per)	mg/kg	<0,010 (NWG)	0,05		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	<0,30 x)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
LHKW Summe gem. ErsatzbaustoffV	mg/kg	<0,30 #5)	0,3		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

#5) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Originalsubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Trockensubstanz.

Beginn der Prüfungen: 26.02.2026

Ende der Prüfungen: 27.02.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x)" gekennzeichnet.

AG Kiel
HRB 26025
USt-IdNr./VAT-ID No.:
DE 363 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl



Seite 1 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-22637-01-00

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 02.03.2026
Kundennr. 20133330

PRÜFBERICHT

Auftrag **2548178 BLH 20-26014**
Analysennr. **192594 Mineralisch/Anorganisches Material**
Kunden-Probenbezeichnung **BLH 20-26014/4BB**

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582
E-Mail Umwelt2.Kiel@agrolab.de
Kundenbetreuung Feststoff-/Eluatuntersuchungen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Probenahmeprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | <u>Veranlasser / Auftraggeber:</u>
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordwest Außenstelle
Hannover | <u>Betreiber / Betrieb:</u>
s.o. |
| 2. | <u>Landkreis / Ort / Straße:</u>
LK Wolfenbüttel / Cremlingen / BAB A 39 | <u>Objekt / Lage:</u>
Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37-161,33) |
| 3. | <u>Grund der Probenahme:</u> orientierende Deklarationsanalytik (in-situ) | |
| 4. | <u>Probenahmetag / Uhrzeit:</u> 29.01.2026 / ab 08:30 Uhr / bewölkt, ca. -1 °C | |
| 5. | <u>Probenehmer / Dienststelle / Firma:</u> Hr. Köchel (BLH), Hr. Westphal (BLH) | |
| 6. | <u>Anwesende Person:</u> - | |
| 7. | <u>Herkunft des Abfalls (Anschrift):</u> Böschungsrutsch 1 (A 39; km 161,37-161,33); ca. 0,0 – 2,0 m | |
| 8. | <u>Vermutete Schadstoffe / Gefährdung:</u> Schwermetalle, Sulfat | |
| 9. | <u>Untersuchungsstelle:</u> AGROLAB Umwelt GmbH, Kiel | |

B. Vor – Ort – Gegebenheiten

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | <u>Abfallart / Allgemeine Beschreibung:</u> | Boden/Auffüllung (Oberboden) ca. 0,0-0,3 m (Schluff-Sand-Kies-Gemisch, organisch), braun-dunkelbraun
Boden/Auffüllung (Dammschüttung) ca. 0,3-2,0 m (Ton / Kies-Sand-Stein-Gemisch), grau |
| 11. | <u>Gesamtvolumen / Form der Lagerung:</u> | unbekannt / eingebaut |
| 12. | <u>Lagerungsdauer:</u> | unbekannt |
| 13. | <u>Einflüsse auf das Abfallmaterial: (z.B. Witterung, Niederschläge):</u> eingebaut | |
| 14. | <u>Probenahmegerät- und Material:</u> Kleinrammsonde, Edelstahlspaten | |
| 15. | <u>Probenahmeverfahren:</u> Kleinrammsondierung, Handschurf | |
| 16. | <u>Anzahl der Einzelproben:</u> 56 | <u>Mischproben:</u> 14 <u>Sammelproben:</u> 2 |

17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4
18. Probenvorbereitungsschritte: Homogenisierung, fraktioniertes Schaufeln, MeOH-Vial
19. Probentransport und - Lagerung: PE-Beutel, Kühlung ca. +5 °C
20. Vor – Ort – Untersuchung: Organoleptik
21. Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkung: unauffällig
22. Topographische Karte als Anhang? ja ☐ nein ☒
Hochwert: s. 23
Rechtswert: s. 23
23. Lageskizze (Lage der Haufwerke, etc. und Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude usw.):

Aufschlusspunkt	Ostwert	Nordwert	Höhe [NNM]
KRB 1	614035,50	5790983,12	107,78
KRB 2	614029,15	5790982,71	107,12
KRB 3	614041,65	5790988,82	107,28
SCH 1	614022,68	5790975,60	108,72
SCH 2	614035,26	5790974,01	111,28
SCH 3	614045,77	5790981,06	109,71





24. Ort: BAB A 39, Cremlingen

Unterschrift(en) d. Probenehmer: M. Köchel
F. Westphal

Datum: 29.01.2026

Anwesende / Zeugen: -

Probenahmeprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

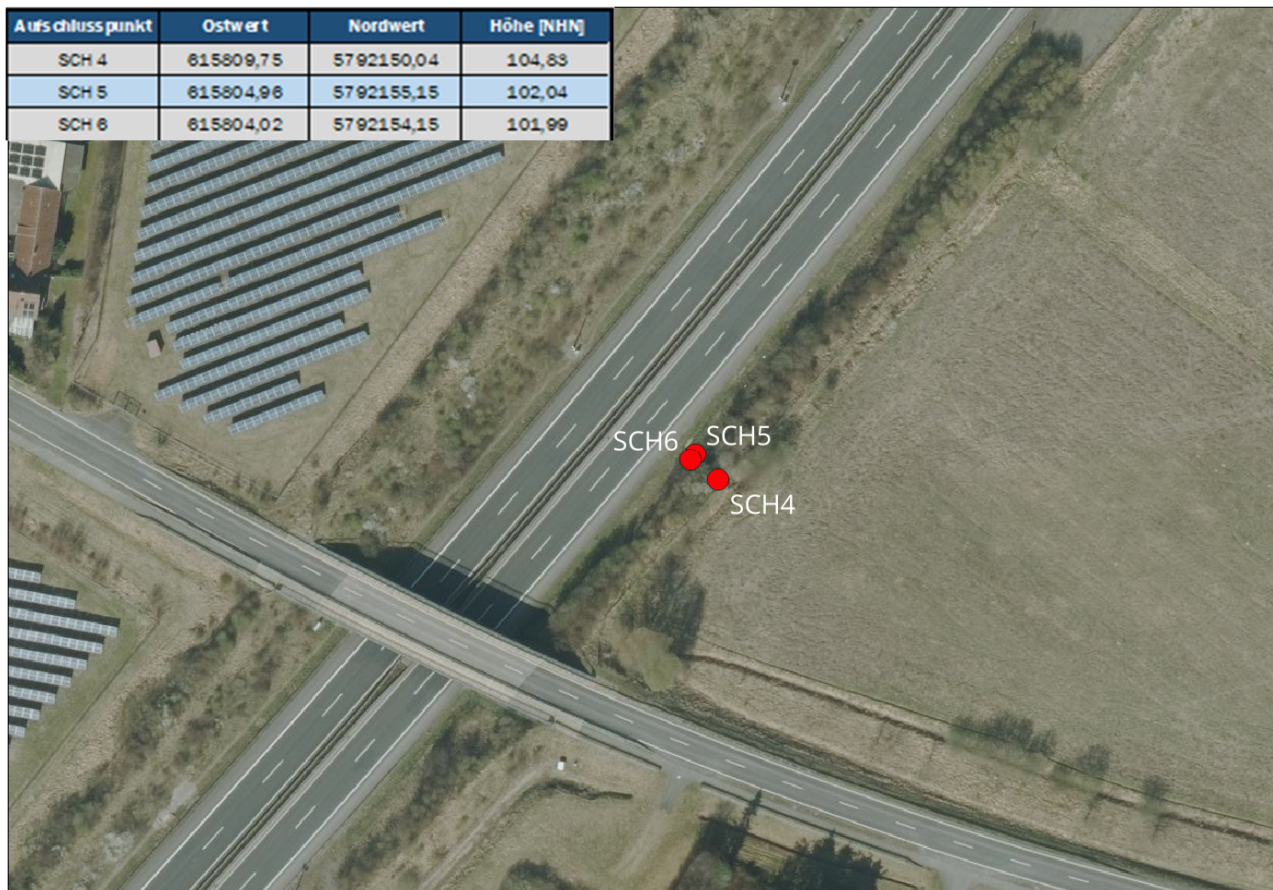
- | | | |
|----|--|---|
| 1. | <u>Veranlasser / Auftraggeber:</u>
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordwest Außenstelle
Hannover | <u>Betreiber / Betrieb:</u>
s.o. |
| 2. | <u>Landkreis / Ort / Straße:</u>
LK Wolfenbüttel / Cremlingen / BAB A 39 | <u>Objekt / Lage:</u>
Ausspülung (A 39; km 159,23) |
| 3. | <u>Grund der Probenahme:</u> orientierende Deklarationsanalytik (in-situ) | |
| 4. | <u>Probenahmetag / Uhrzeit:</u> 29.01.2026 / ab 10:00 Uhr / bewölkt, ca. -1 °C | |
| 5. | <u>Probenehmer / Dienststelle / Firma:</u> Hr. Köchel (BLH), Hr. Westphal (BLH) | |
| 6. | <u>Anwesende Person:</u> - | |
| 7. | <u>Herkunft des Abfalls (Anschrift):</u> Ausspülung (A 39; km 159,23); ca. 0,0 – 1,0 m | |
| 8. | <u>Vermutete Schadstoffe / Gefährdung:</u> Schwermetalle, Sulfat | |
| 9. | <u>Untersuchungsstelle:</u> AGROLAB Umwelt GmbH, Kiel | |

B. Vor – Ort – Gegebenheiten

- | | | |
|-----|---|---|
| 10. | <u>Abfallart / Allgemeine Beschreibung:</u> | Boden/Auffüllung (Oberboden & „Wasserbausteine“)
ca. 0,0-0,8 m (Schluff-Sand-Stein-Gemisch, organisch),
dunkelbraun - graubraun
Boden/Auffüllung (Dammschüttung) ca. 0,8-1,0 m
(Sand), dunkelbraun |
| 11. | <u>Gesamtvolumen / Form der Lagerung:</u> | unbekannt / eingebaut |
| 12. | <u>Lagerungsdauer:</u> | unbekannt |
| 13. | <u>Einflüsse auf das Abfallmaterial: (z.B. Witterung, Niederschläge):</u> eingebaut | |
| 14. | <u>Probenahmegerät- und Material:</u> Kleinrammsonde, Edelstahlspaten | |
| 15. | <u>Probenahmeverfahren:</u> Kleinrammsondierung, Handschurf | |
| 16. | <u>Anzahl der Einzelproben:</u> 56 | <u>Mischproben:</u> 14 <u>Sammelproben:</u> 2 |

17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4
18. Probenvorbereitungsschritte: Homogenisierung, fraktioniertes Schaufeln, MeOH-Vial
19. Probentransport und - Lagerung: PE-Beutel, Kühlung ca. +5 °C
20. Vor – Ort – Untersuchung: Organoleptik
21. Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkung: unauffällig
22. Topographische Karte als Anhang? ja ☐ nein ☒
Hochwert: s. 23
Rechtswert: s. 23
23. Lageskizze (Lage der Haufwerke, etc. und Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude usw.):

Aufschlusspunkt	Ostwert	Nordwert	Höhe [NNM]
SCH 4	615809,75	5792150,04	104,83
SCH 5	615804,98	5792155,15	102,04
SCH 6	615804,02	5792154,15	101,99





24. Ort: BAB A 39, Cremlingen

Unterschrift(en) d. Probennehmer: M. Köchel
F. Westphal

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to M. Köchel or F. Westphal.

Datum: 29.01.2026

Anwesende / Zeugen: -

Probenahmeprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

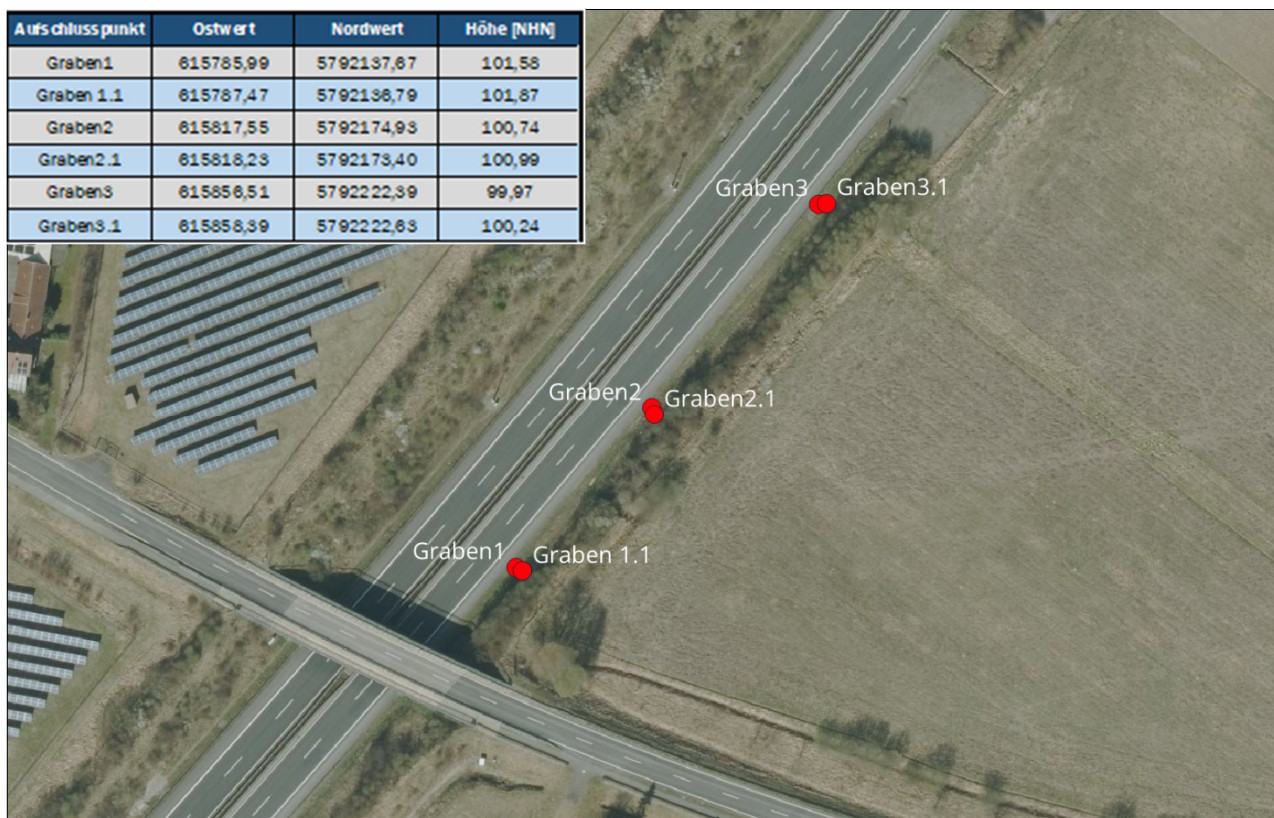
- | | | |
|----|--|---|
| 1. | <u>Veranlasser / Auftraggeber:</u>
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordwest Außenstelle
Hannover | <u>Betreiber / Betrieb:</u>
s.o. |
| 2. | <u>Landkreis / Ort / Straße:</u>
LK Wolfenbüttel / Cremlingen / BAB A 39 | <u>Objekt / Lage:</u>
Entwässerungsgraben & Böschungsfuß
(A 39; km 159,27-159,07) |
| 3. | <u>Grund der Probenahme:</u> | orientierende Deklarationsanalytik (in-situ) |
| 4. | <u>Probenahmetag / Uhrzeit:</u> | 29.01.2026 / ab 10:50 Uhr / bewölkt, ca. -1 °C |
| 5. | <u>Probenehmer / Dienststelle / Firma:</u> | Hr. Köchel (BLH), Hr. Westphal (BLH) |
| 6. | <u>Anwesende Person:</u> | - |
| 7. | <u>Herkunft des Abfalls (Anschrift):</u> | Entwässerungsgraben & Böschungsfuß
(A 39; km 159,27-159,07); ca. 0,0 – 0,6 m |
| 8. | <u>Vermutete Schadstoffe / Gefährdung:</u> | Schwermetalle, Sulfat |
| 9. | <u>Untersuchungsstelle:</u> | AGROLAB Umwelt GmbH, Kiel |

B. Vor – Ort – Gegebenheiten

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | <u>Abfallart / Allgemeine Beschreibung:</u> | Boden/Auffüllung ca. 0,0-0,6 m (Schluff-Sand-Gemisch, organisch), dunkelbraun |
| 11. | <u>Gesamtvolumen / Form der Lagerung:</u> | unbekannt / eingebaut |
| 12. | <u>Lagerungsdauer:</u> | unbekannt |
| 13. | <u>Einflüsse auf das Abfallmaterial: (z.B. Witterung, Niederschläge):</u> | eingebaut |
| 14. | <u>Probenahmegerät- und Material:</u> | Kleinrammsonde, Edelstahlspaten |
| 15. | <u>Probenahmeverfahren:</u> | Kleinrammsondierung, Handschurf |

16. Anzahl der Einzelproben: 56 Mischproben: 14 Sammelproben: 2
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4
18. Probenvorbereitungsschritte: Homogenisierung, fraktioniertes Schaufeln, MeOH-Vial
19. Probentransport und - Lagerung: PE-Beutel, Kühlung ca. +5 °C
20. Vor – Ort – Untersuchung: Organoleptik
21. Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkung: unauffällig
22. Topographische Karte als Anhang? ja ☐ nein ☒
 Hochwert: s. 23
 Rechtswert: s. 23
23. Lageskizze (Lage der Haufwerke, etc. und Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude usw.):

Aufschlusspunkt	Ostwert	Nordwert	Höhe [NNM]
Graben1	615785,99	5792137,67	101,58
Graben 1.1	615787,47	5792136,79	101,87
Graben2	615817,55	5792174,93	100,74
Graben2.1	615818,23	5792173,40	100,99
Graben3	615856,51	5792222,39	99,97
Graben3.1	615858,39	5792222,63	100,24





24. Ort: BAB A 39, Cremlingen

Unterschrift(en) d. Probenehmer: M. Köchel
F. Westphal

Datum: 29.01.2026

Anwesende / Zeugen: -

Probenahmeprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

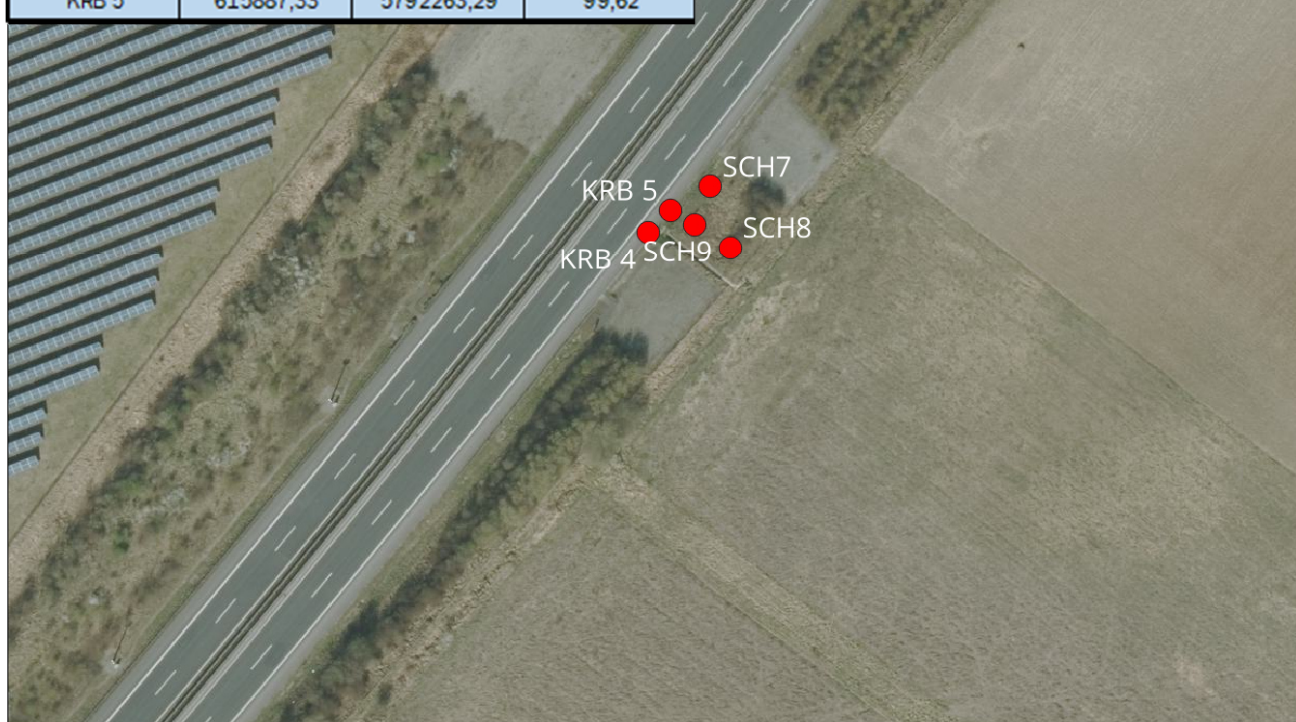
- | | | |
|----|--|---|
| 1. | <u>Veranlasser / Auftraggeber:</u>
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordwest Außenstelle
Hannover | <u>Betreiber / Betrieb:</u>
s.o. |
| 2. | <u>Landkreis / Ort / Straße:</u>
LK Wolfenbüttel / Cremlingen / BAB A 39 | <u>Objekt / Lage:</u>
Böschungsrutsch 2 (A 39; 159,088-159+07) |
| 3. | <u>Grund der Probenahme:</u> | orientierende Deklarationsanalytik (in-situ) |
| 4. | <u>Probenahmetag / Uhrzeit:</u> | 29.01.2026 / ab 12:30 Uhr / bewölkt, ca. -1 °C |
| 5. | <u>Probenehmer / Dienststelle / Firma:</u> | Hr. Köchel (BLH), Hr. Westphal (BLH) |
| 6. | <u>Anwesende Person:</u> | - |
| 7. | <u>Herkunft des Abfalls (Anschrift):</u> | Böschungsrutsch 2 (A 39; 159,088-159+07); ca. 0,0 – 1,0 m |
| 8. | <u>Vermutete Schadstoffe / Gefährdung:</u> | Schwermetalle, Sulfat |
| 9. | <u>Untersuchungsstelle:</u> | AGROLAB Umwelt GmbH, Kiel |

B. Vor – Ort – Gegebenheiten

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | <u>Abfallart / Allgemeine Beschreibung:</u> | Boden/Auffüllung (Oberboden) ca. 0,0-0,3 m (Schluff-Sand-Kies-Gemisch, organisch), braun-dunkelbraun
Boden/Auffüllung (Dammschüttung) ca. 0,3-1,0 m (Ton), grau |
| 11. | <u>Gesamtvolumen / Form der Lagerung:</u> | unbekannt / eingebaut |
| 12. | <u>Lagerungsdauer:</u> | unbekannt |
| 13. | <u>Einflüsse auf das Abfallmaterial: (z.B. Witterung, Niederschläge):</u> | eingebaut |
| 14. | <u>Probenahmegerät- und Material:</u> | Kleinrammsonde, Edelstahlspaten |
| 15. | <u>Probenahmeverfahren:</u> | Kleinrammsondierung, Handschurf |
| 16. | <u>Anzahl der Einzelproben:</u> | 56 |
| | <u>Mischproben:</u> | 14 |
| | <u>Sammelproben:</u> | 2 |

17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4
18. Probenvorbereitungsschritte: Homogenisierung, fraktioniertes Schaufeln, MeOH-Vial
19. Probentransport und - Lagerung: PE-Beutel, Kühlung ca. +5 °C
20. Vor – Ort – Untersuchung: Organoleptik
21. Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkung: unauffällig
22. Topographische Karte als Anhang? ja ☐ nein ☒
 Hochwert: s. 23
 Rechtswert: s. 23
23. Lageskizze (Lage der Haufwerke, etc. und Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude usw.):

Aufschlusspunkt	Ostwert	Nordwert	Höhe [NN]
SCH 7	615894,97	5792267,80	99,99
SCH 8	615898,83	5792256,06	103,55
SCH 9	615892,08	5792260,39	100,99
KRB 4	615883,05	5792258,00	99,74
KRB 5	615887,33	5792263,29	99,62





24. Ort: BAB A 39, Cremlingen

Unterschrift(en) d. Probennehmer: M. Köchel
F. Westphal

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to M. Köchel or F. Westphal.

Datum: 29.01.2026

Anwesende / Zeugen: -